

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwetschke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Insertionsgebühren für die halbjährliche Zeit...

N 123. Verlag der Actien-Gesellschaft Hallische Zeitung.

Dalle, Sonnabend, 30. Mai.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerhard.

1885.

Politischer Tagesbericht.

Deutsches Reich.

Der Papst hat beschlossen, die Kölner Bischofsfrage gegen von der Pörsener zu erledigen. Schon am 16. d. M. soll er seine endgültige Zusage abgegeben haben...

Wie wir hören, wird der deutsche Vertreter in San-Juan, Herr Gerhard Hoffkiss, auf diesem Posten nicht verbleiben. Seine Abberufung ist bereits gemeldet und damit widerrufen worden...

Ausland.

Frankreich. Auch im Pariser Gemeinderathe wurden am 27. d. M. die Vorgänge aus dem Päre La Chapelle zur Sprache gebracht. Das frühere Kommune-Mitglied Baillant griff die Polizei in weitest möglicher Weise an...

Wie wir hören, wird der deutsche Vertreter in San-Juan, Herr Gerhard Hoffkiss, auf diesem Posten nicht verbleiben. Seine Abberufung ist bereits gemeldet und damit widerrufen worden...

Die Ueberführung der Leiche Victor Hugos von dem Triumpfbogen nach dem Pantheon ist, einem Pariser Privat-Telegramm zufolge, definitiv auf Montag früh 10 1/2 Uhr festgesetzt...

Die Ueberführung der Leiche Victor Hugos von dem Triumpfbogen nach dem Pantheon ist, einem Pariser Privat-Telegramm zufolge, definitiv auf Montag früh 10 1/2 Uhr festgesetzt...

lizeibestimmung heute verboten wurden, bei dem Gergräbniß Standal hervorzuheben. Sämmtliche Kommandos sind heute in das „Gafé Hollanbais“ berufen worden...

Vermittlung Nachrichten.

Berlin, den 28. Mai.

— Sr. kaiserl. und königl. Hoheit der Kronprinz empfangt, wie die „Post“ meldet, am Mittwoch Nachmittag 3 Uhr im Reuen Palais in längerer Audienz die sechs Brüder der Familie Auer von Herrentirchen...

— Der Großherzog von Baden ist von Baden-Laden wieder in Karlsruhe eingetroffen, um dort mit der Großherzogin während der musikalischen Aufführungen, zu denen Franz List nach Karlsruhe gekommen ist...

— „Karlsruhe, 24. Mai. Den Wohnsitz des Erbgroßherzogs und seiner künftigen Gemahlin betreffend. Seitens der Generalintendanten der Großherzoglichen Musik ist im kaiserlichen Auftrag die Nachforschung gelangt, daß als Wohnsitz des Erbgroßherzogs und künftigen künftigen Gemahlin das hiesige Logenhaus bestimmt ist...

— Die ruffinische Vorstadt ist ein Selbstmörder in Berlin zu Werke gegangen, welcher, um seinen Zweck sicher zu erreichen, aus dem Keller und zum Strich gefahren und sich dort zu freudig zugewandt hatte, doch seine Leiche in der Zeit eines entsetzlichen Schmerzes fand er nicht...

— Sport des Landwehrens, der bei den letzten Corfosfahrten in der Hofjägerallee geredeten Anstöß erregte, ist glücklicherweise für Berlin nur eine kurze Lebensdauer befristet worden...

— Bei der Stanley-Freier in Köln erzählte der berühmte Reisende das folgende Ereigniß auf seinen Reisen: „In der Nähe des Stanley-Pools wurde mir die Bethefabri von bewaffneten Eingeborenen verboten...

— Die musikalische Todtenfeier für Ferdinand Hiller hat im Gürzenich in Köln stattgefunden, dessen Saal in ebenso sinniger als prächtiger Weise mit Trauergeräthen versehen war. Zur Aufzählung gelangte der

Trauermarsch aus Hiller's „Saul“ und das Requiem von Mozart, mit den Damen Wegsch-Launter und Schneider, den Herren Benno Stolzenberg und Karl Meyer. Der große Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt...

— Ein Opfer seines Veralls ist ein tüchtiger Jugend Arzt Dr. Bastian in Uedermünde geworden. Dr. Bastian hochgradig behafteten Kinde dem Luftschiffen mit vornehmen müssen. Bei dieser schwierigen Operation war dem operirlichen Arzt etwas von dem Anstichstoff in das Gesicht und den Mund geblasen...

— Im „wunderlichen Monat Mai“ erfuhren 110 (von 302) ungarische Schafe auf der Alp Krakahim im Weismantenthal und zwar in der kalten Nacht vom 15. zum 16. d. M.

— Zur Millionärin wurde ein Pariser Stube mädchen als Erbin ihrer Herrin, einer Bürgerfrau, deren geschätztes Vermögen drei Millionen Francs betrug. Das Mädchen stand seit 14 Jahren im Dienste dieser angesehenen Herrschaft...

— Der Englische Oberst William Hill, welcher am 7. d. M. von Heringsholm aus trotz der Warnungen seiner Freunde den tief beschneiten Nilos betrat und unter den Lawinen und Schneefurien verunglückt sein soll, ist, wie aus Luzern gemeldet wird, bis jetzt noch nicht wieder aufgefunden worden...

Vom bayerischen Königshaus.

Von dem Eintreteliehen König Ludwig II., dessen Verjünglichkeit in ganz Deutschland wegen seiner unerschütterlichen Besinnlichkeit und der Weiderraumrichtung des deutschen Reichs lebhafter Beifall empfangen wurde, ist, wie wir bereits aus anderwärtsigen Zeitungen am Montag und nicht immer Wahres es berichtet. Die ihn angehenden der übrigen Angehörigen des Wittelsbachischen Königshauses haben bisher die öffentliche Aufmerksamkeit auf sich gelenkt, obwohl sie einer genaueren Beschreibung wohl würdig wären...

Halle, den 29. Mai.

(Der Abdruck unserer Lokal-Rapporte ist nur mit

Die „Saale-Beitung“ macht in Nr. 122 in dem

Das königl. Eisenbahn-Betriebsamt Halle giebt

Neute trifft der Kommandeur des 8. Infanterie-

An mehrere hiesige selbstständige Buchbindermeister

Ein äußerst angenehmes Ausflugsziel bietet auch

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebungen

— Der Handelmann B. versuchte gestern auf dem

Die Straßammerhandlungen vom 28. Mai 1855.

Der Kaufmann und Agent Hermann Otto Wälther

— Der Handelmann B. versuchte gestern auf dem

Die Straßammerhandlungen vom 28. Mai 1855.

Der Kaufmann und Agent Hermann Otto Wälther

— Der Handelmann B. versuchte gestern auf dem

Die Straßammerhandlungen vom 28. Mai 1855.

Der Kaufmann und Agent Hermann Otto Wälther

— Der Handelmann B. versuchte gestern auf dem

Die Straßammerhandlungen vom 28. Mai 1855.

Der Kaufmann und Agent Hermann Otto Wälther

hard auf Letztin tot vorgefunden. Selbstmord ist

Der Handelmann B. versuchte gestern auf dem

Die Straßammerhandlungen vom 28. Mai 1855.

Der Kaufmann und Agent Hermann Otto Wälther

— Der Handelmann B. versuchte gestern auf dem

Die Straßammerhandlungen vom 28. Mai 1855.

Der Kaufmann und Agent Hermann Otto Wälther

— Der Handelmann B. versuchte gestern auf dem

Die Straßammerhandlungen vom 28. Mai 1855.

Der Kaufmann und Agent Hermann Otto Wälther

— Der Handelmann B. versuchte gestern auf dem

Die Straßammerhandlungen vom 28. Mai 1855.

Der Kaufmann und Agent Hermann Otto Wälther

— Der Handelmann B. versuchte gestern auf dem

Die Straßammerhandlungen vom 28. Mai 1855.

Der Kaufmann und Agent Hermann Otto Wälther

— Der Handelmann B. versuchte gestern auf dem

Die Straßammerhandlungen vom 28. Mai 1855.

Der Kaufmann und Agent Hermann Otto Wälther

— Der Handelmann B. versuchte gestern auf dem

Die Straßammerhandlungen vom 28. Mai 1855.

Der Kaufmann und Agent Hermann Otto Wälther

auf die Widerstandsfähigkeit wurde von dem Darsteller

Die Straßammerhandlungen vom 28. Mai 1855.

Der Kaufmann und Agent Hermann Otto Wälther

— Der Handelmann B. versuchte gestern auf dem

Die Straßammerhandlungen vom 28. Mai 1855.

Der Kaufmann und Agent Hermann Otto Wälther

— Der Handelmann B. versuchte gestern auf dem

Die Straßammerhandlungen vom 28. Mai 1855.

Der Kaufmann und Agent Hermann Otto Wälther

— Der Handelmann B. versuchte gestern auf dem

Die Straßammerhandlungen vom 28. Mai 1855.

Der Kaufmann und Agent Hermann Otto Wälther

— Der Handelmann B. versuchte gestern auf dem

Die Straßammerhandlungen vom 28. Mai 1855.

Der Kaufmann und Agent Hermann Otto Wälther

— Der Handelmann B. versuchte gestern auf dem

Die Straßammerhandlungen vom 28. Mai 1855.

Der Kaufmann und Agent Hermann Otto Wälther

— Der Handelmann B. versuchte gestern auf dem

Die Straßammerhandlungen vom 28. Mai 1855.

Der Kaufmann und Agent Hermann Otto Wälther

Die Straßammerhandlungen vom 28. Mai 1855.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Bekanntmachung.
In der am Montag, den 6. Juli d. J. von Vormittags 10 Uhr ab zu Geschehen auf der großen Vogelweide stammenden Thierbahn des IV. Bezirks des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen (Regierungsbezirk Merseburg) westlich der Mühe) verbunden mit einer Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und auf die landwirthschaftliche Bezug habenden Artikel, ausserdem vom landwirthschaftlichen Verein für Geschehen und Umgegen, können Einladungen mit Programmen in meinem Bureau in Empfang genommen werden.

Halle a. S., den 23. Mai 1885.
Der Königliche Landrath des Saalkreises,
Scheime Regierungsrath.
C. v. Kroszick.

Bekanntmachung.
Nachstehende Verhandlung:
Verhandelt
Magdeburg, den 19. Mai 1885.
In Gemässheit der §§ 46 bis 48 des Rentenanbahn-Gesetzes vom 2. März 1850 wurden diejenigen ausgelosten Schuldverschreibungen der mit der Königlichen Rentenanbahn für die Provinzen Sachsen und Hannover vereinigten Sächsischen Tilgungsanleihe, welche nach dem von der Königlichen Direction den der Rentenanbahn zu Acten gegebenen Verzeichnisse gegen Vorschreibung zurück-geliefert sind, und zwar:

7 Stück à 1500 M.	I. à 3 1/2 %	= 10 500 M.
22 Stück à 1500 M.	II. à 4 %	= 33 000 M.
11 " "	" "	= 12 000 M.
14 " "	" "	= 4 200 M.
9 " "	" "	= 1 350 M.
überhaupt 50 250 M.		

buchstäblich: Fünftausend zwei hundert fünfzig Mark nebst zugehörigen Zinsscoupons und Zinsen in Gegenwart der Unterzeichneten heute durch Feuer vernichtet.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: ges. von Hammerstein-Garrod, G. v. d. Vrelle, Abgeordnete der Provinz Hannover, ges. Sachse, Graf v. d. Schulenburg-Angern, Abgeordnete der Provinz Sachsen, a. u. a., ges. Hütkardt, Provinzial-Regentmeister.
wird nach Vorchrift des § 48 des Rentenanbahn-Gesetzes vom 2. März 1850 hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht.
Magdeburg, den 19. Mai 1885.
Königliche Direction
der Rentenanbahn für die Provinzen Sachsen und Hannover.

Bekanntmachung.
Nachstehende Verhandlung:
Verhandelt
Magdeburg, den 19. Mai 1885.
In Gemässheit der §§ 46 bis 48 des Rentenanbahn-Gesetzes vom 2. März 1850 wurden diejenigen ausgelosten Rentenbriefe der Provinz Sachsen, welche nach dem von der Königlichen Direction der Rentenanbahn zu den Acten gegebenen Verzeichnisse gegen Vorschreibung zurückgeliefert sind, und zwar:

108 Stück à 3000 M.	= 321 000 M.
30 " " 1500 " "	= 45 000 M.
163 " " 300 " "	= 48 900 M.
145 " " 80 " "	= 11 600 M.
8 " " 30 " "	= 240 M.

zusammen 426 015 M.

buchstäblich: Vierhundert neun und zwanzig tausend fünfzig Mark nebst zugehörigen Zinsscoupons und Zinsen in Gegenwart der Unterzeichneten heute durch Feuer vernichtet.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: ges. Graf v. d. Schulenburg-Angern, Sachse, Abgeordnete der Provinz Sachsen, ges. von Hammerstein-Garrod, G. v. d. Vrelle, Abgeordnete der Provinz Hannover, ges. Steinbach, Notar, a. u. a., ges. Hütkardt, Provinzial-Regentmeister.
wird nach Vorchrift des § 48 des Rentenanbahn-Gesetzes vom 2. März 1850 hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht.
Magdeburg, den 19. Mai 1885.
Königliche Direction
der Rentenanbahn für die Provinzen Sachsen und Hannover.

Handels-Registar
des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.
In unfer Gesellschaftsregistar, wofolbst unter No. 309 die Handelsgesellschaft in Firma:
W. E. Schmidt
vermerkt steht, ist eingetragen:

Der Kaufmann Albrecht Schmidt zu Halle a. S. ist als Gesellschafter in die Handelsgesellschaft eingetretten und der Handelsgesellschaft, Kaufmann Julius Franz Beeck zu Halle a. S. aus der Handelsgesellschaft ausgetreten.

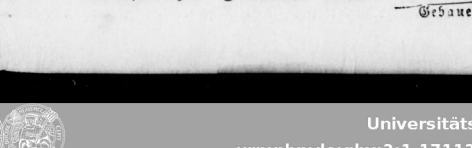
In unfer Gesellschaftsregistar, wofolbst unter No. 452 die Handelsgesellschaft in Firma:
M. Baumann & Sohn
vermerkt steht, ist eingetragen:

Die Gesellschaft ist durch den Tod des Gesellschafters Moritz Baumann aufgelöst.
Das Handelsgesellschaft ist unter unüberänderter Firma auf den Gesellschaftsregistar
Kaufmann Salomon genannt Saly Baumann und den Kaufmann Eduard Baumann zu Halle a. S. übergegangen. Veragl. No. 594.
Demnach ist in unfer Gesellschaftsregistar unter No. 594 die offene Handelsgesellschaft in Firma:
M. Baumann & Sohn
mit dem Sitze zu Halle a. S. und als deren Gesellschaftsregistar:
der Kaufmann Salomon genannt Saly Baumann zu Halle a. S. und
der Kaufmann Eduard Baumann daselbst
eingetragen worden. Die Gesellschaft hat am 1. November 1884 begonnen.

In unfer Firmenregistar ist unter No. 1508 die Firma:
„H. A. Dinglinger“
mit dem Orte der Niederlassung: „Halle a. S.“ und als deren alleiniger Inhaber der Kaufmann Hans August Dinglinger zu Halle a. S. eingetragen.

Halle a. S., den 23. Mai 1885. [5965]
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Ein Transport feiner halbenenglischer Schweine steht billig zum Verkauf. 3006
Gasthof zur goldenen Mose.



Zwangsvollstreckung.
Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Weigenkirchbad, Band II, Artikel 6 auf den Namen des Gutsherrn Christian Becker zu Weigenkirchbad eingetragen, im Dorfe Weigenkirchbad, Für Weigenkirchbad und Flur Göbzig belegenden Grundstücke:

- Rühle Nr. 23, Gärten im Dorfe.
a. Wohnhaus, Hofraum genügend, Garten 1/2 Morgen = 13 Ar.
b. Stall,
c. Schenke.
Garten im Dorfe.
1a. " " 19 Ar 10 qm. desgl. 13 Ar — qm. desgl. 10 Ar 50 qm. Garten.
1b. Göbzig. Plan Nr. 9 { Acker. 30 Ar 40 qm. | Biefe. 1 16 Ar 50 qm.
2. " Plan Nr. 101. | Folgung. 36 — " |
3. " Plan Nr. 10. Acker. 10 Ar 50 qm. |
4. " " " " " " " " |
4.) Weigenkirchbad. (Plan Nr. 108c.) Acker. 24 Ar 50 qm. |
5. " " " " " " " " |
6. " " " " " " " " |
7. " " " " " " " " |
8.) " " " " " " " " |

am 13. Juli 1885, Nachmittags 3 Uhr
vor dem unterzeichneten Gericht, im Gasthose zu Weigenkirchbad vollstreckt werden.
Die Grundstücke sind mit 37,61 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 3 ha 12 Ar 90 qm zur Grundsteuer, mit 135,00 M. Nutzungsteuer zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchartikels, etwaige Absätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsstelle eingesehen werden.
Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersther übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Verteilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.
Diejenigen, welche das Eigentum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.
Das Urtheil über die Vertheilung des Zuschlags wird am 14. Juli 1885, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 7 verkündet werden.
Rebra, den 17. Mai 1885. [5765]
Königliches Amtsgericht.

Aus der Bergmann & Schlee'schen Concursmasse sind noch einige landwirthschaftliche Maschinen, Göpel, Stiff- u. Korbschmaschinen billig zu verkaufen.
Halle, den 27. Mai 1885. [5999]
Der Concursverwalter.

Hoffjäger.
Sonnabend und Sonntag Abends von 8 Uhr an
Letztes Auftreten der Solinger Quartett-
Sänger Gebrüder Hartkopf.
Entrée 50 S. [5995]

Bekanntmachung.
Zu der am 4. Juni er. stattfindenden Thierbahn in Eilenburg ist ein Zug mit Verlorenförderer und der Strecke Eilenburg-Halle eingeleitet, welcher Abends 8 Uhr 37 Min. in Eilenburg abgehen wird. [6006]
Der Vorstand
des landw. Vereins Eilenburg.
Der Gustav-Adolphs-Verein der Ennde können feiern sein Jahresfest, i. G., Sonntag, den 7. Juni Nachm. 3 Uhr in der Kirche zu Weienlaublingen und ladet zu dieser Feier hierdurch freundlich ein. [5993]
Die Festpredigt wird Hr P. Hundertmark-Neutz halten.
Nachversammlung 3. Si. Braun'schen Gasthof.
10. Mart
„für ein armes krankes Kind von einer glücklichen Mutter“ am 1. Pfingstfeiertage im Beden der Dorfkirche gefunden. Herzlichen Dank!
Goebel.
1. Mart „für eine arme Kranke“ und 3. Mart „für ein krankes Kind“ am 2. Pfingstfeiertage im Beden der Dorfkirche gefunden. Gott leane es!
H. Albertz.

Freybergs Garten.
Heute Sonnabend Abends 8 Uhr
Gr. Extra-Militair-
Concert,
ausgef. von der ganzen Capelle des Regt. Magd. Fürl.-Regts. Nr. 36.
Entrée à Person 30 S.
O. Wiegert.
Billete im Vorverkauf 4 St. 1/4 sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben. [6003]
Verein der Krieger von 1866 ab.
Dienstag den 2. Juni er. Abends 8 1/2 Uhr im „Rosenthal“
Generalversammlung.
5988] Der Vorstand.
Turnverein Sriesen.
Diejenigen Mitglieder, welche sich am VI. den 1. Turnfest in Dresden betheiligen wollen, haben sich heute, Sonnabend Abend im Vereinslocale zwecks Einzeichnung in die Liste einzufinden. [5981]
Der Vorstand.

Reisesaison
empfehle
Handtaschen, Schwammrollen, Plaidriemen
zum Tragen und Umhängen.
Trinkflaschen
von den Einfachsten bis Geputzten;
Zafcentrinchen;
Trinkbecher zum Umhängen;
Compasse;
Styngschiefer
zu billigsten Preisen
Albin Hentze Schmeirr. 39.
Spazierstöcke
überponnen mit Weisfugel à 30 Pf., 50 Pf. und 75 Pf.
Echt Weisfugel à 50 Pf., 75 Pf., 1,50 M.
mit Stahlende 50 Pf., 75 Pf. bis 2,25 M.
Echt Olive 1 M. bis 4 M.
Kinderstöcke
in größter Auswahl bei [5670]
Albin Hentze, Schmeirr. 39.
Frisches Rehwild,
Vierlaender Gänse,
Enten und Hühnchen,
frische Ostseekrabben,
Lachs u. Aal in Gelée,
engl. u. Wiener Puddingpulver,
feinsten Kirch-Syrop u.
Himbeerlimonadenessenz,
neue Mattona-Heeringe,
Lissab. u. Malakartoffeln,
empfung und empfiehlt
Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Butter.
Die Hausfrauen, welche Werth auf feinste Zielentwer legen, machen wir auf die gelbliche Anzeiger der Wolferei W. u. b. in diesem Blatte aufmerksam. [5884]

Familien-Nachrichten.
Todes-Anzeige.
Am 20. d. M. Harb zu Jegernd unerwartet, schnell und jauch in Folge eines Gehirnschlages meine gute Schwester Agnes, von wem ich diesen Bekanntheit in der alten Heimath hierdurch zu benachrichtigen mit erlaube.
Widdau i. S.,
den 28. Mai 1885.
Direktor Beschoren. [6008]

Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Beerdiigung unseres uns unvergesslichen Gatten und Vaters, des Schmiedemeister
Otto Hülse
sagen wir unsern aufsichtigen Dank.
Insbesonndere dem Herrn Pastor Hilbert für die stützende Grabrede und Herrn Kantor Zügge nebst Schuljugend für den erquickenden Vortrag, sowie auch dem Kreise gemeiner für die kameradschaftliche Ehrenbezeugung, überhaupt allen Verwandten, Bekannten und Freunden, welche keinen Sarg mit Kränzen und Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, nochmals unsern herzlichsten Dank.
Wäge Gott allen ein reiches Vergelten sein. [6001]
Niederlobowitz,
den 23. Mai 1885.
Die trauernden Gattin-
sowie auch die Tochter
widme Bertha Hülse
geb. Wagner nebst Tochter
Selma.